

Mäinisch/ wiewol die Herrschafft Epstein mehrers
Landgrävisch Hessisch ist. Es ligt das besagte
Schloß zwischen hohen Felsen / und wird nicht fern
davon / im Mäinischen Gebiet / Eisen gegraben /
und zu nächst bey Epstein Ofen darauß gegossen.

Francenthal / ein veste / und berühmte / auch
wol gelegne / und mehrhaffte Stadt / dem Herren
Churfürsten / Pfalzgrafen / gehörig ; nachdem
Sie Ihr Durchleucht Anno 1652. im Aprilen /
von Hispania wider abgetreten / und dero restituirt
worden ist.

Frenßheim / Frainsheim / ein Städtlein
im Ampt Neustat / auch Chur-Pfalk gehörig. Es
hat allhie auff dem Marckt eine grosse Brunnquell
schönen klaren Wassers / dergleichen sonst hierum
nicht zu finden seyn soll.

Freidemburg / ein Städtlein / und Schloß /
zwischen Menz und Trier / und 1. Meil wegs von
Remick / gelegen / wie in dem 19. tomo du Mercure
Francois, f. 102. steht / und gesagt wird / daß solcher
Ort dem Churfürstenthum Trier gehörig sey ;
Aber An. 1633. eine Hispanische Besatzung gehabt ;
Deswegen der Marggraf von S. Chaumont die
Stadt erstigen / und das Schloß mit Beding erobert
habe. Es wird daselbst am 48. Blat auch gemeldet /
daß der Herz Churfürst zu Trier 2. Plaz im Ar-
denner Wald habe / Reving, und Fuman, genant /
beede in halben Inseln / nach der länge der Maas /
oder des Flusses Mosæ gelegen ; da hinein die Spa-
nier ihre Besatzungen gelegt ; Es hätten aber diesel-
be